

XXII. Forensische Gespräche

Biomechanik und Rekonstruktion von Geschehensabläufen

29. November 2024, 14.00 – 18.30 Uhr

30. November 2024, 09.00 – 14.00 Uhr

Veranstaltungsort:
Institut für Medizingeschichte
und Wissenschaftsforschung
Königstr. 42, 23552 Lübeck



Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

das Thema Biomechanik und Rekonstruktion begegnet Rechtsmedizinern heutzutage unter den verschiedensten Aspekten. Langjährige Teilnehmer unserer Kongressreihe werden sich vielleicht erinnern, dass dieses Thema vor 32 Jahren schon mal Gegenstand des damaligen „III. Lübecker Gespräches norddeutscher Rechtsmediziner“ war.

Keiner der damaligen Organisatoren hat absehen können, zu welcher Erfolgsgeschichte diese Kongressveranstaltung im Laufe der Jahrzehnte reifen sollte. Da sich seit 1992 viel auf dem Gebiet der Biomechanik und Rekonstruktion getan hat und z. B. computergestützte Simulationen immer weiter ausgereift sind, erschien es uns geboten, dieses Thema erneut aufzugreifen. Es ist wie kein anderes geeignet, zu verdeutlichen, dass der rechtsmedizinische Gutachter ohne Unterstützung aus anderen Fachdisziplinen zahlreiche Fragen zur Entstehung von Verletzungen und zu Geschehensabläufen nicht befriedigend beantworten könnte. So bildet gerade dieses Thema die Vielseitigkeit unseres Faches und den wechselseitigen Erkenntnisgewinn mit anderen Fachdisziplinen ab.

Nimmt man die damals veröffentlichten „Rechtsmedizinischen Forschungsergebnisse Biomechanik-Rekonstruktion“ zur Hand, so steckten einzelne der damaligen Untersuchungsmethoden noch in den Kinderschuhen. Sie sind bis heute immer weiter perfektioniert worden. Wir freuen uns, unseren Teilnehmern Forschungsergebnisse auch zu sehr aktuellen Themen wie z. B. E-Scooter-Unfällen präsentieren zu können.

Wir hoffen, es ist uns gelungen, ein vielfältiges Programm zusammenzustellen, durch das jeder Teilnehmer einen Erkenntnisgewinn über den Tellerrand hinaus bekommt und wir damit dieses Mal wie auch in Zukunft das grundsätzliche Ziel der Forensischen Gespräche erfüllen können. Wie immer besteht nach den Vorträgen und in den Pausen ausreichend Raum für umfangreiche Diskussionen und einen lebendigen wissenschaftlichen Austausch.

Wir begrüßen Sie zu den XXII. Forensischen Gespräichen. Seien Sie uns herzlich in Lübeck willkommen!

Mit besten Grüßen

Prof. Dr. med. Johanna Preuß-Wössner

Prof. Dr. med. Christoph Meißner

Programm

Freitag, 29. November 2024

14.00 Uhr: 1. Teil des wissenschaftlichen Programms

- Preuß-Wössner J (Kiel/Lübeck): Begrüßung
- Schmitt S (Stuttgart): Forensische Neuromechanik – neue Perspektiven für Bewegungsrekonstruktionen und darüber hinaus
- Adamec J (München): Den Nagel auf den Kopf schlagen... oder doch das Nageleisen? – Biomechanische Grundlagen zur Einschätzung der Gefährlichkeit von Schlägen auf den Kopf

16.00 – 16.30 Uhr: Pause

- Peldschus S (München): Verletzungsenstehung bei PKW-Insassen- und Fußgängern
- Bäumler H (Gebenbach): Belastungsparameter zur Definition von Insassenbelastungen und deren Bestimmung“

18.30 Uhr: Ende des 1. Teils des wissenschaftlichen Programms

19.30 Uhr: Abendessen im Restaurant „Newport“

Programm

Samstag, 30. November 2024

09.00 Uhr: 2. Teil des wissenschaftlichen Programms

Boljen M (Freiburg): E-Scooter-Unfälle – Dummies und Menschmodelle im Einsatz

Salziger B (Wiesbaden)
Wendler R (Kiel): Geschosswirkung in Körperersatzmedien aus kriminaltechnischer Sicht

11.00– 11.30 Uhr: Imbiss

Herrgesell S (Schönebeck): Brandursachenermittlung als Krone der Kriminalistik

Amendt J (Frankfurt): So eine Schweinerei! – Rekonstruktion des postmortalen Modus Operandi am Tiermodell

Kettner M (Frankfurt, Zürich):
Ebert L (Zürich) Integration analoger und digitaler Methoden zur Auswertung und Darstellung forensischer Rekonstruktionen

14.00 Uhr: Ende der Tagung

Referenten

Adamec, Jiri, Prof. Dr.
Institut für Rechtsmedizin
Ludwig-Maximilians-Universität München
Nußbaumstraße 26
80336 München

Amendt, Jens, Prof. Dr. rer. nat.
Zentrum der Rechtsmedizin
Kennedyallee 104
60596 Frankfurt am Main

Bäumler, Hans, Prof. Dr. Ing.
Büro für Unfallanalytik
Schafleite 12
92274 Gebenbach

Boljen, Matthias, Dr. rer. nat.
Fraunhofer-Institut für Kurzzeitdynamik
Ernst-Mach-Institut, EMI
Ernst-Zermelo-Straße 4
79104 Freiburg

Ebert, Lars, Prof. Dr.
Forensisches Institut Zürich
Polizei- & Justizzentrum Zürich (PJZ)
Güterstrasse 33
CH-8010 Zürich

Herrgesell, Sebastian, Ing. (B.Sc.,M.Eng)
Sachverständigenbüro Herrgesell
GmbH & CO.KG
Ermittlung von Brand- und Explosionsursachen
Sicherheitstechnik / Risk Engineering
Barbyer Straße 13a ·
39218 Schönebeck (Elbe) oder
Erfurter Str.42a
99334 Amt Wachsenburg OT Ichttershausen

Kettner, Mattias, Prof. Dr. med.
Institut für Rechtsmedizin
Universitätsklinikum Frankfurt
Goethe-Universität Frankfurt/M.
Kennedyallee 104
60596 Frankfurt am Main

Institut für Rechtsmedizin
Universität Zürich
Winterthurerstrasse 190/Y52
CH-8057 Zürich

Peldschus, Steffen, Prof. Dr. rer. biol.hum.
Institut für Rechtsmedizin
Ludwig-Maximilians-Universität München
Nußbaumstraße 26
80336 München

Salziger, Bernd, KHK
Kriminaltechnisches Institut
KT23-2 Ballistik
Bundeskriminalamt
Äppelallee 45
65173 Wiesbaden

Schmitt, Syn Prof. Dr.
Institut für Modellierung und Simulation
Biomechanischer Systeme,
Universität Stuttgart
Nobelstraße 15
70569 Stuttgart

Wendler, Rene, KHK
Landeskriminalamt Schleswig-Holstein
Abt. 4/ SG 421
Mühlenweg 166
24116 Kiel

Kontaktadresse

Prof. Dr. med. Johanna Preuß-Wössner
Prof. Dr. med. Christoph Meißner
Institut für Rechtsmedizin des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein
Kahlhorststraße 31-35, 23562 Lübeck
Tel: 0451/500-15951; Fax: 0451/500-15954
E-mail: rmed-hl@uksh.de

Termine

Tagungsbeginn: Freitag, 29.11.2024 – 14.00 Uhr
Tagungsende: Samstag, 30.11.2024 – 14.00 Uhr

Tagungsort

Institut für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung der Universität zu Lübeck,
Königstr. 42, 23552 Lübeck

Zur Beachtung

Der Tagungsort befindet sich im Stadtzentrum (siehe Stadtplan).

Anmeldung

Um Anmeldung (siehe Anmeldeformular) wird baldmöglichst gebeten:
Institut für Rechtsmedizin
Kahlhorststr. 31-35, 23562 Lübeck
Tel: 0451/500-15951; Fax: 0451/500-15954
Email: rmed-hl@uksh.de

Tagungsgebühren

€ 180 Gesamttagung inklusive Abendessen
€ 70 Tageskarte
€ 120 Tageskarte inklusive Abendessen
€ 60 Abendessen für Begleitpersonen

Überweisung

Zahlungsempfänger: UKSH
Deutsche Bank Lübeck
IBAN: DE30 2307 0710 0872 0815 00
BIC: DEUTDEHH222

Als Verwendungszweck (**bitte unbedingt angeben!!!**):
KST 38710000, F 371573 ,Name des Teilnehmers'

Abendessen

Freitag, 29.11.24 19:30 Uhr: Restaurant „Newport“ Willy-Brandt-Allee 31a, 23554 Lübeck.
Bei begrenzter Verfügbarkeit der Plätze ist eine verbindliche Anmeldung bis zum 15.11.2024 unbedingt erforderlich.

Übernachtung

Informationen zu Hotels finden Sie unter:
Lübeck und Travemünde Tourist-Service GmbH, Lübeck, Tel: 01805/882233
email: info@luebeck-tourismus.de

Die Veranstaltung wurde von der Ärztekammer Schleswig-Holstein mit 12 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Anmeldung

Fax-Antwort: 0451-500-15954
Email-Antwort: rmed-hl@uksh.de

Hiermit melde ich mich verbindlich an für die
XXII Forensischen Gespräche Kiel – Lübeck
„Biomechanik-Rekonstruktion“

Name (Titel), Vorname:

Anschrift (dienstlich):

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Präsenz-Teilnahme:

Gesamttagung inklusive Abendveranstaltung im „Newport“	Tagungsgebühr 180,00 €
Abendveranstaltung im „Newport“ Begleitperson	Gebühr 60,00 €
Tageskarte 29.11.2024	Tagungsgebühr 70,00 €
Tageskarte 29.11.2023 inklusive Abendveranstaltung im „Newport“	Tagungsgebühr 120,00 €
Tageskarte 30.11.2024	Tagungsgebühr 70,00 €

Wir bitten um Überweisung der Teilnahmegebühr auf folgendes Konto:

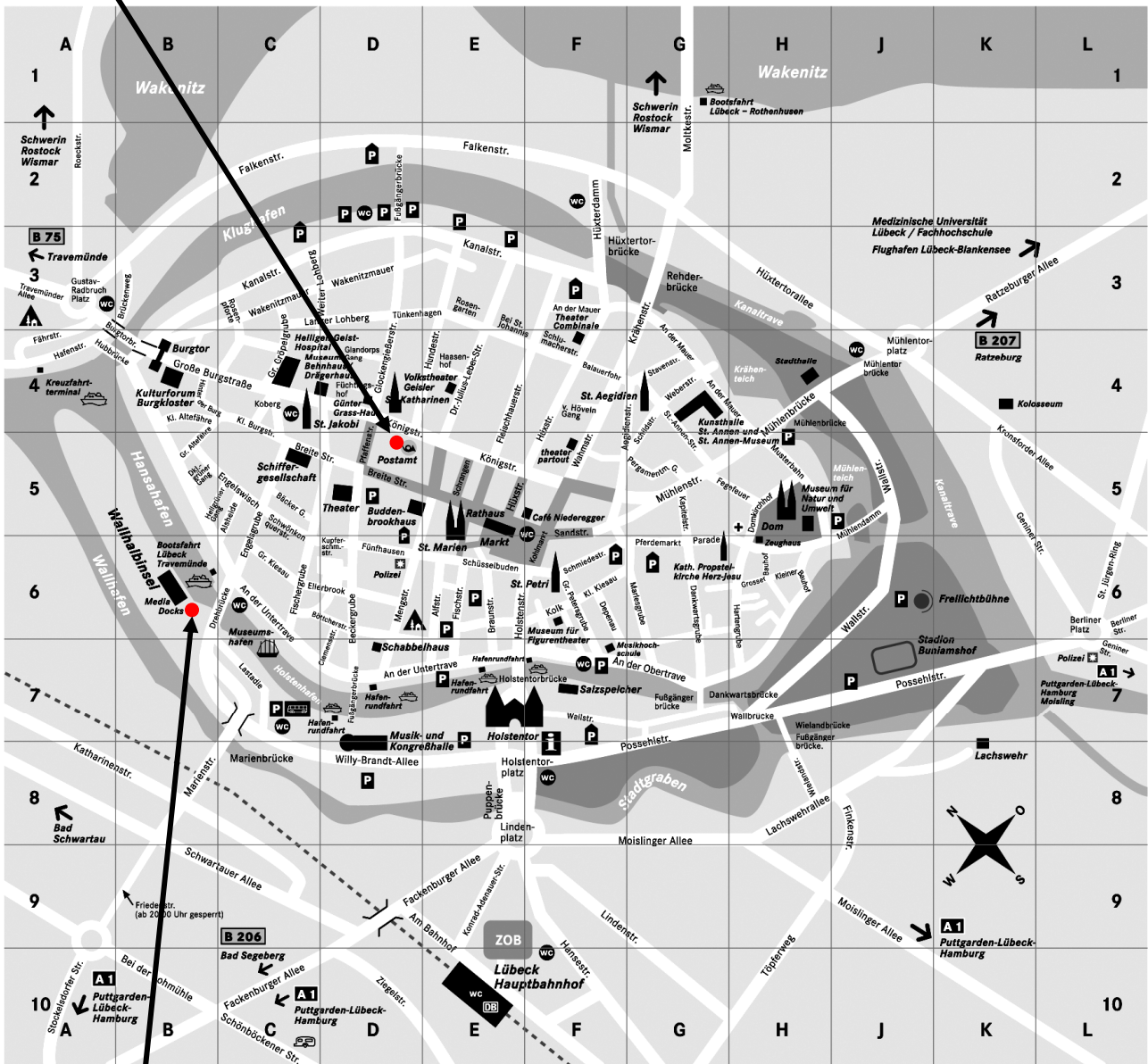
Überweisung

Zahlungsempfänger: UKSH
Deutsche Bank Lübeck
IBAN: DE30 2307 0710 0872 0815 00
BIC: DEUTDEHH222

Als VERWENDUNGSZWECK bitte unbedingt angeben:

KST 38710000, F 371573 ,Name des Teilnehmers‘

**Tagungsort:
 Institut für Medizin- und Wissenschaftsgeschichte der Universität zu Lübeck,
 Königstr. 42, 23552 Lübeck**



**Abendessen:
 Restaurant „Newport“
 Willy-Brandt-Allee 31a
 23554 Lübeck**